

## SCHUTZMAßNAHMEN

Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit während Covid-19

### Ein- und Ausgänge

Zur Kontaktminimierung werden die Besucherströme über gesonderte Ein- und Ausgänge gelenkt. In den Kinosaal gelangt ihr wie gewohnt, hinaus geht es nun aber durch den Notausgang links der Leinwand.

### Datenerfassung

Auf dem Weg zum Kinosaal haben wir Bögen zur Datenerfassung ausgelegt. Bitte füllt diese für euch und eure Begleitpersonen aus. Wir benötigen diese Daten, um eine mögliche Infektionskette zurückverfolgen zu können.

### Hygiene und Desinfektion

Im Foyer und auf dem Weg zu den Toiletten haben wir Desinfektionsspender aufgestellt. Bitte nutzt diese. Nach dem Toilettengang wascht eure Hände bitte für 30 Sekunden ausgiebig mit Wasser und Seife.

### Abstand

Wir haben weiterhin freie Platzwahl. Um den Mindestabstand zu garantieren, sind einzelne Sitzplatz-Reihen durch uns gesperrt worden. Bitte lasst euch nur auf den freien Plätzen nieder. Haltet dabei bitte zwei Plätze zur nächsten Gruppe frei. Haltet bitte auch beim Betreten und Verlassen unseres Kinos den 1,5m Mindestabstand ein.

### Bezahlungsmöglichkeiten

Zur Verminderung von Kontaktpunkten, bitten wir euch, wenn möglich, bargeldlos zu bezahlen. Kontaktloses Zahlen ist dabei bis zu einem Betrag von 50,00 € freigeschaltet.

Wir danken euch für eure Kooperation!

30.- 31.07.	13:30 Uhr (FR-SO) <b>MARIE CURIE</b> ELEMENTE DES LEBENS	16:00 Uhr <b>ZU WEIT WEG</b>	18:00 Uhr KURZFILM: GLÜCK IM KEKS <b>MARIE CURIE</b> ELEMENTE DES LEBENS	20:30 Uhr KURZFILM: GLÜCK IM KEKS <b>MASTER CHENG</b> IN POHJANJOKI	30.- 31.07.
Sa 01					Sa 01
So 02					So 02
Mo 03					Mo 03
Di 04					Di 04
Mi 05			AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN		Mi 05
Do 06					Do 06
Fr 07	13:30 Uhr <b>MASTER CHENG</b> IN POHJANJOKI	16:00 Uhr <b>DIE WOLF-GÄNG</b>	18:00 Uhr KURZFILM: EATING OUT <b>MASTER CHENG</b> IN POHJANJOKI	20:30 Uhr KURZFILM: EATING OUT <b>BERLIN</b> ALEXANDERPLATZ	Fr 07
Sa 08					Sa 08
So 09					So 09
Mo 10					Mo 10
Di 11					Di 11
Mi 12					Mi 12
Do 13					Do 13
Fr 14	13:45 Uhr <b>ALS WIR</b> TANZTEN	16:00 Uhr <b>DIE WOLF-GÄNG</b>	18:00 Uhr KURZFILM: COVERED WITH CHOCOLATE <b>ALS WIR</b> TANZTEN	20:30 Uhr KURZFILM: COVERED WITH CHOCOLATE <b>HARRIET-</b> DER WEG IN DIE FREIHEIT	Fr 14
Sa 15					Sa 15
So 16					So 16
Mo 17					Mo 17
Di 18					Di 18
Mi 19				AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN	Mi 19
Do 20					Do 20
Fr 21	13:45 Uhr <b>EINE GRÖßERE</b> WELT	16:00 Uhr <b>MEINE FREUNDIN CONNI</b> GEHEIMNIS UM KATER MAU	18:00 Uhr KURZFILM: ART OF FLYING <b>EINE GRÖßERE</b> WELT	20:30 Uhr KURZFILM: ART OF FLYING <b>DIE OBSKUREN</b> GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN	Fr 21
Sa 22					Sa 22
So 23					So 23
Mo 24					Mo 24
Di 25					Di 25
Mi 26			AM MITTWOCH IN DER FRAN. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UNTERTITELN		Mi 26
Do 27					Do 27
Fr 28	13:30 Uhr (FR-SO) <b>DAS BESTE</b> KOMMT NOCH	16:00 Uhr (FR-SO) <b>MEINE FREUNDIN CONNI</b> GEHEIMNIS UM KATER MAU	18:00 Uhr KURZFILM: EARLY BIRDS <b>DIE OBSKUREN</b> GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN	20:30 Uhr KURZFILM: EARLY BIRDS <b>DAS BESTE</b> KOMMT NOCH	Fr 28
Sa 29					Sa 29
30.08.- 02.09.					30.08.- 02.09.

# 08

PROGRAMM  
AUGUST  
2020

51 STUFEN  
Kino im Deutschen Haus

**ABENDVORSTELLUNGEN**

**MARIE CURIE - ELEMENTE DES LEBENS**

Biopic von M. Satrapi, mit R. Pike, GB 2020, 110 Min, ab 12J



Die Entdeckungen und Forschungen der polnischen Chemikerin und Physikerin Marie Curie in Frankreich haben bis heute unweigerliche Auswirkungen auf den Alltag der Menschen. Die visionäre Pionierin und zweifache Nobelpreisträgerin hatte aufgrund ihres Geschlechts zeit ihres Lebens mit Widerständen in der männlich dominierten Wissenschaftswelt zu kämpfen.

Ihre ausländische Herkunft machte sie derweil zur Zielscheibe der französischen Presse. Eine wichtige Stütze fand sie nur in ihrem Ehemann und Forschungspartner Pierre, der Liebe ihres Lebens. Neben dem Sexismus ihrer Zeit kämpft Curie dabei auch mit dem Wissen darum, was ihre Entdeckung von Polonium und Radium für die Zukunft der Menschheit bedeuten könnte - neben Fortschritt lauert in der von ihr selbst so benannten Radioaktivität auch Gefahr, denn auch die Gesundheit von Curie ist bereits angeschlagen...

**MASTER CHENG IN POHJANJOKI**

Kom./Drama von M. Kaurismäki, mit L. Hsuan, FIN/CH/GB 2020, ab 6J

Nach dem Tod seiner Frau reist der Küchenchef Cheng mit seinem kleinen Sohn Nunjo in ein abgelegenes Dorf in Finnland, um sich mit einem alten finnischen Freund zu treffen, den er einmal in Shanghai getroffen hat. Bei der Ankunft im Dorf scheint niemand seinen Freund zu kennen, aber die örtliche Café-Besitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an und im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, die die Einheimischen nun mit den Köstlichkeiten der chinesischen Kulinarik überrascht. Allmählich ermutigen seine Speisen die sehr unterschiedlichen Kulturen dazu, sich zu verbinden, und Cheng wird bald ein gefeiertes Mitglied der dörflichen Gemeinschaft. Leider läuft sein Touristenvium demnächst aus und es liegt an den Bewohnern des Dorfes, einen Plan auszuarbeiten, der es Cheng ermöglicht, in Finnland zu bleiben.



**BERLIN ALEXANDERPLATZ**

Drama von B. Qurban, mit Jelia Haase, D/NL 2020, 180 Min, ab 12J



Francis befindet sich auf der illegalen Überfahrt von Afrika nach Europa, als sein Schiff in einen Sturm gerät. Der verzweifelte Francis betet um Rettung und schwört, dass er fortan gut und anständig sein will, wenn er es nur sicher an die Küste schafft. Sein Wunsch wird ihm anscheinend gewährt und er schafft es tatsächlich an Land, wo es ihn schlussendlich nach Deutschland verspricht. Francis ist bemüht, seinen Schwur einzuhalten, doch das Leben als Flüchtling macht ihm das nicht gerade einfach: Schließlich lässt sich Francis mit dem deutschen Drogendealer Reinhold ein, der ihn für seine Geschäfte einspannen will. Francis widersteht der Versuchung lange, doch gibt schlussendlich nach. Als er eines Tages auf Mieze trifft und sich in sie verliebt, scheint sich sein Leben zum Besseren zu wandeln. Doch Reinhold lässt ihn nicht in Ruhe...

**ALS WIR TANZTEN**

Drama von Levan Akin, mit L. Gelbakhiani, GEO/CH 2020, 105 Min, ab 12J.



Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballets in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivalen auf den ersehnten Platz im festen Ensemble. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres

Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule, in der konservative Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, wird von den beiden erwartet, dass sie ihre Liebe geheimhalten. Das mitreißende Liebes- und Tanzdrama des schwedischen Regisseurs Levan Akin wurde in Cannes als Entdeckung gefeiert und seitdem vielfach ausgezeichnet, unter anderem in vier Kategorien beim Schwedischen Filmpreis Guldbaggen. Der Queer-Feindlichkeit, die in Georgien erschreckend weit verbreitet ist, hält der Regisseur, dessen Familie selbst aus dem Land stammt, eine entschiedene Feier von nicht-heterosexueller Liebe entgegen.

**HARRIET - DER WEG IN DIE FREIHEIT**

Biopic von Kasi Lemmons, mit Cynthia Erivo, USA 2020, 125 Min, ab 12J.

Mitte des 19. Jahrhunderts lebt und arbeitet die Sklavin Minty auf einer Plantage von Edward Brodess in Maryland und träumt von einem besseren Leben für sich und ihre Familie in Freiheit. Mit dem Tod ihres Besitzers steht der Leibeigenen ein hartes Schicksal bevor, denn sie soll von ihrer Familie getrennt und an einen neuen Besitzer im Süden des Landes verkauft werden. Bevor es soweit kommen kann, ergreift sie die Flucht. Sie schafft es bis zur Anti-Slavery Society nach Pennsylvania, wo sie William Still kennenlernt und sich fortan Harriet Tubmann nennt. Um unabhängig zu werden, hilft ihr die Unternehmerin Marie Buchanan dabei, sich eine eigene Existenz aufzubauen. Ihr neues Leben kann Harriet nicht genießen, denn noch immer gibt es Menschen, die das gleiche Schicksal wie sie teilen und als Sklaven arbeiten. Kurzerhand fasst sie den Plan, ihren Mann John Tubmann zu retten, der ist zwar ein freier Mann, aber als Afroamerikaner in Maryland freiwild. Sie reist in ihre alte Heimat zurück und macht sich als „Moses“ der „Underground Railroad“-Organisation einen Namen als Flüchtlingshelferin...



**EINE GRÖßERE WELT**

Drama von F. Berthaud, mit Cécile de France, F/B 2020, 100 Min, ab 12J.



Als Corine für ihren Job in die Mongolei fährt, um in einer abgelegenen Steppenregion ethnografische Aufnahmen zu machen, erhält sie mehr als erwartet. Vielmehr eröffnet sich ihr im Trancezustand eines schamanischen Rituals eine weitaus größere Welt. Dabei stellt die Schamanin Oyun fest,

dass Corine eine Gabe hat, die sie noch gar nicht entdeckt hat und die nur darauf wartet, endlich ausgebildet zu werden. Als sie kurz darauf wieder in ihrer Heimat Frankreich ist, bemerkt Corine, dass die Ereignisse in der Mongolei sie nach wie vor beschäftigen. Obwohl ihre Familie dagegen ist, reist die junge Frau in die Steppe zurück und macht sich auf den Weg in eine metaphysische Reise, die ihr Leben und ihre Sichtweise für immer verändern wird.

**DIE OBSKUREN GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN**

Drama/Komödie von Aritz Moreno, mit Luis Tosar, ESP 2020, 113 Min, ab 18J



Die Verlegerin Helga Pato wird während einer Zugfahrt von dem Psychiater Angel Sanagustin angesprochen. Um die Zugfahrt etwas angenehmer zu gestalten, beginnt er, ihr seine Lebensgeschichte und insbesondere von seinem ungewöhnlichsten Fall zu erzählen: Die Geschichte des Patienten, der Soldat war: Im Krieg begegnete er einer Ärztin, die ein Kinderkrankenhaus unter den widrigsten Umständen erhalten möchte und dabei auf eine zwielichtige Gestalt stößt, die

Verstörendes erblickt. Nach dem Matroschka-Prinzip wird Helga Pato in immer tiefere Schichten der Erzählung hineingezogen. Das zufällige Zusammentreffen mit dem Psychiater wird unwiderruflich die Zukunft der Verlegerin als auch die der Figuren aus den Geschichten bestimmen, die in einer Serie von unvorhersehbaren Ereignissen verwickelt sind, die sich Schicht für Schicht ineinander verweben, bis sie einen wahnsinnigen Höhepunkt erreichen. In bester Tradition surrealistischen Filmemachens ist DIE OBSKUREN GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN eine schräge, bizarre und bisweilen zutiefst beunruhigende Komödie. Regisseur Aritz Moreno hat einen brillanten, atypischen Film geschaffen, in dem die Kunst des Erzählens selbst zum Hauptprotagonisten wird. Der Film schwelgt in den endlosen Möglichkeiten mehrerer Handlungsstränge, die sich nahtlos in die visuelle Energie einfügen, ohne, dass sich der Zuschauer darin verliert. Gespickt mit genialen Dialogen und schwarzem Humor ist der Film ein düsteres, aber faszinierendes Delirium voller Obsessionen, Perversionen, Wahnsinn und Raffinesse...

**DAS BESTE KOMMT NOCH**

Komödie/Drama von M. Delaporte, mit F. Luchini, F 2020, 118 Min, ab 12J.

Das französische Feel-Good-Movie erzählt charmant und mit ganz viel Herz von Liebe, Freundschaft und der Lust am Leben. Erstklassig besetzt mit Fabrice Luchini (DER GEHEIME ROMAN DES MONSIEUR PICK) und Patrick Bruel (LE PRÉNOM) inszeniert das französische Autoren- und Regieduo Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière (LE PRÉNOM) einen Film, der uns lehrt, jeden Moment zu genießen - ganz nach dem Motto: Das Beste kommt noch!



Aufgrund eines großen Missverständnisses sind die besten Freunde Arthur und César überzeugt, dass der jeweils andere an Krebs erkrankt ist und nicht mehr lange zu leben hat. Die verbliebene Zeit des vermeintlich todkranken Freundes soll nun aber so schön wie möglich gestaltet werden, weswegen Arthur und César für den jeweils anderen lauter große Pläne schmieden: Sie ziehen zusammen, besuchen ein Casino und gehen auf Reisen. Bei den gemeinsamen Unternehmungen wachsen die beiden Jugendfreunde mehr zusammen als je zuvor und erkennen, was das Leben erst lebenswert macht...

**KINDERKINO**

Freitag bis Sonntag 16:00 Uhr  
Eintritt für alle nur 3,- €!  
Keine Werbung!



**ZU WEIT WEG**

Familienfilm von S. Winkelstette, mit Y. Leicher, D 2020, 88 Min, o.A.

Der zwölfjährige Ben und der elfjährige Tariq sind neu an ihrer Schule und ebenfalls neu im Fußballverein. Sie haben auch noch eine weitere Gemeinsamkeit: Sie haben beide ihre Heimat verloren - Bens Heimatdorf musste einem Braunkohletagebau weichen und Tariq floh wegen des Krieges aus Syrien nach Deutschland. Schnell freunden sich die beiden miteinander an. Doch Tariq stiehlt seinem Freund auf dem Fußballplatz die Show und ist auch in der Klasse viel beliebter als Ben. Kann Ben es schaffen, aus dem Schatten seines Freundes zu treten? Oder ist dieses Konkurrenzdenken gar nicht nötig?



**DIE WOLF - GÄNG**

Abenteuer von Tim Trageser, mit Aaron Kissiov, D 2020, 97 Min, ab 6J



Vlad ist gerade mit seinem Vater Barnabas nach Crailsfelden gezogen und nun auch der Neue an der Penner-Akademie, eine der berühmtesten magischen Schulen der Welt. Crailsfelden ist ein fantastischer Ort, hier wimmelt es nur so von Feen, Hexen, Trollen und Zwergen. Mit Vlad und seinem Vater sind nun auch Vampire im Ort vertreten. Aber der kleine Vampir Vlad hat ein großes Problem: Er kann kein Blut sehen. Mit diesem ungewöhnlichen Umstand steht Vlad aber nicht allein da. Denn genau wie er, haben auch seine neuen Freunde Ängste. Die Fee Faye leidet unter Flugangst und Wolf, der Werwolf, hat eine Tierhaarallergie. Somit ist Vlad in guter Gesellschaft. Gemeinsam kommt das ungewöhnliche Trio einer Verschwörung rund um dem Bürgermeister Louis Ziffer und seiner Sekretärin Frau Circemeyer auf die Spur, die ganz Crailsfelden ins Unglück stürzen könnte.

**MEINE FREUNDIN CONNI - GEHEIMNIS UM KATER MAU**

Animation von Ansgar Niebuhr, D 2020, 70 Min, o.A.

Aufregung, Reisevorbereitungen und Kater Mau ergeben zusammen ein völliges Chaos. Zum allerersten Mal macht Conni zusammen mit den anderen „großen“ Kindern aus dem Kindergarten eine Reise ohne ihre Familie. Die Erzieher Hanne und Lennart werden viel Arbeit haben, um den wilden Haufen zu bändigen. Als Conni im Hotel, der alten Burgmühle im Schloss Funkelstein, ankommt, entdeckt sie, dass Kater Mau als blinder Passagier mitgekommen ist. Insgeheim jubelt sie, obwohl sie weiß, dass Tiere im Schloss verboten sind, denn die Gastgeberin, Frau Weingärtner, ist allergisch gegen die Vierbeiner. Ein verrücktes Versteckspiel beginnt, weil die Erwachsenen Mau nicht entdecken dürfen. Conni weilt also ihre besten Freunde Anna und Simon in ihr kleines Geheimnis ein. Doch Mau zu verstecken ist nicht einfach. Denn der hat seine eigenen Pläne, was nur noch mehr Chaos verursacht ...

